

Französischer Präsident Hollande besucht das Liebherr-Aerospace Werk in Campsas

Mai 2017 – Der französische Präsident François Hollande besuchte das Liebherr-Aerospace Werk in Campsas. Hier fertigt Liebherr Hochpräzisionsteile für Luftmanagementsysteme.

Frankreichs Staatspräsident François Hollande hat im Zuge seiner Reise durch die Region Montauban im Südwesten Frankreichs am 5. Mai 2017 das Liebherr-Aerospace Werk in Campsas besucht. Mitglieder der Geschäftsführung der Liebherr-Aerospace präsentierten 3D gedruckte Teile, die beträchtliches Potential haben, zu einem zukünftig umweltfreundlicheren Luftverkehr beizutragen.

Die Niederlassung in Campsas ist auf die Fertigung von Hochpräzisionsteilen für Luftmanagementsysteme spezialisiert, darunter Turbinen- und Kompressoren-Räder und Gehäuse für Hochtemperatur-Ventile. Diese Komponenten werden in Klimaanlage und Triebwerkabzapfluftsystemen integriert, die von Liebherr-Aerospace Toulouse SAS, dem Kompetenzzentrum von Liebherr für Luftmanagementsysteme, an nahezu alle Flugzeughersteller der Welt geliefert werden.

Das Werk in Campsas beschäftigt 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wurde vor kurzem modernisiert und erweitert, um den in die Serienfertigung gehenden Flugzeugprogrammen wie z.B. den Airbus A320neo Rechnung zu tragen. Es umfasst die neueste Generation an Fertigungsmaschinen, darunter einen 3D-Drucker, sowie eine neue Produktionshalle.

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie

Die Liebherr-Aerospace & Transportation SAS, Toulouse (Frankreich), ist eine von elf Spartenobergesellschaften der Firmengruppe Liebherr und koordiniert alle Aktivitäten in den Bereichen Aerospace und Verkehrstechnik.

Liebherr ist ein führender Zulieferer von Systemen für die Luftfahrtindustrie mit mehr als fünf Jahrzehnten Erfahrung. Das Spektrum von Liebherr-Luftfahrtgeräten für den zivilen und militärischen Bereich umfasst Flugsteuerungen und Betätigungssysteme, Fahrwerke, Luftsysteme sowie Getriebe. Eingesetzt werden diese

Systeme in Großraumflugzeugen, Zubringerflugzeugen und Regionaljets, Business Jets, Kampfflugzeugen, Militärtransportern, militärischen Trainingsflugzeugen sowie in zivilen und militärischen Hubschraubern.

Die Liebherr-Sparte Aerospace und Verkehrstechnik beschäftigt rund 5.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über vier Produktionsstätten für Luftfahrtausrüstungen in Lindenberg (Deutschland), Toulouse (Frankreich), Guaratinguetá (Brasilien) und Nizhny Novgorod (Russland). Diese Werke bieten einen weltweiten Service mit zusätzlichen Stützpunkten in Saline, Michigan (USA), Seattle, Washington (USA), Montreal (Kanada), Sao José dos Campos (Brasilien), Hamburg (Deutschland), Moskau (Russland), Singapur, Shanghai (China) und Dubai (VAE).

Bildunterschrift

liebherr-aerospace_visit-president-hollande-campsas_may5-2017_hollande-with-site-director.jpg

- © Liebherr

liebherr-aerospace_visit-president-hollande-campsas-may5-2017_hollande-speaks-to-employees.jpg

- © Liebherr

liebherr-aerospace_visit-president-hollande-campsas_may5-2017_hollande-greets-an-employee-at-his-workplace.jpg

- © Liebherr

Ansprechpartner

Ute Braam

Corporate Communications

Telefon: +49 8381 46 4403

E-Mail: ute.braam@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Aerospace & Transportation SAS

Toulouse / Frankreich

www.liebherr.com